

# Lieber Nebelspalter!

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **88 (1962)**

Heft 4

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Konsequenztraining

In allen Sportarten bewandert und auch angesichts heißer Eisen nicht zimperlich, hat die Wochenschrift ›Der neue Tip‹ kürzlich geschrieben: «Jedes Land hat und braucht Spione, aber wir müssen doch klar zwischen zwei Arten unterscheiden: Einmal die Spione, die für den Westen arbeiten. Dies sind verwegene, tapfere, selbstlose Helden, die für uns, unsere Kinder und Kindeskinde ihr Leben aufs Spiel setzen. Dann die Spione, die ihren Beruf zugunsten der andern ausüben; unwürdige, jämmerliche, verräterische Ueberläufer, die für dreißig Stück Silber die eigene Mutter verkaufen würden. Ihnen ist es auch zuzuschreiben, daß das Spionieren in solch schlechtem Ruf steht.»

Wahrhaftig auch ein klares Kapitälchen für das noch zu schreibende Lehrbuch angewandter Konsequenz!  
Boris

## Lieber Nebelspalter!

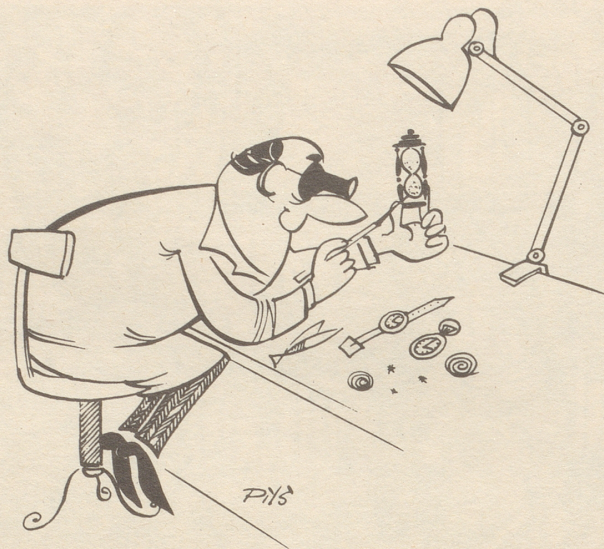
Meine Braut und ich werden vor dem großen Tag natürlich von vielen geschäftstüchtigen Personen ver-

folgt, und so natürlich auch von vielen sehr eifrigen Versicherungsagenten.

Letzthin rief mich eine Frau an: «Ich telefoniere im Namen meines Mannes. Er ist Vertreter der Feuerversicherung X. Haben Sie nicht im Sinn eine Mobiliarversicherung abzuschließen? Mein Mann studiert als Hobby Gesang und bei einem

eventuellen Versicherungsabschluß würde er Ihnen dann gratis bei Ihrer Trauung in der Kirche singen.»

Zu welch geschmacklosen Kuhhändeln sich der geschäftstüchtige Schweizer hinreißen läßt. Selbstverständlich haben wir verzichtet, in dieser wichtigen Stunde uns die Versicherungsmusik anzuhören. MK



## Verpaßter Anschluß

Vor den Festtagen melden sich jeweils zahlreiche Studenten zum Postdienst, möglichst zum Abenddienst, weil das finanziell ganz ordentlich einschenkt. Einem ETH-Studenten aus unserm Bekanntenkreis passiert folgendes:

Rund acht Stunden täglich müht er sich mit Postpaketen ab.

Er spürt die ungewohnte Arbeit in den Händen. Er spürt das ungewohnt lange Stehen im Rücken. Er ist müde, kommt spät in die Klappe, besucht aber, soweit möglich, trotzdem einen Teil der Vorlesungen, hört sich in der Werkstoffkunde Ausführungen über Beton an, wird munter, als vom Dozentenpult der Satzsetzer «... und dann zusammennageln» an sein Ohr dringt.

«Du, was verzellst denn dää für Witz?» sagt unser Studiker zum Nebenmann. «Beton chasch doch nöd zämenagle.»

Hierauf wird er milde belehrt, daß man, während er ein kurzes Nickerchen gemacht habe, vom Werkstoff Beton zum Holz hinübergewechselt habe.  
fh

**NEU**

CAFÉ INSTANTANÉ  
SCHNELLKAFFEE

**Villars**

Villars

**VILLARS**  
präsentiert  
seinen  
Schnellkaffee

**air-fresh**

frische Luft im gepflegten Haushalt

Neu: Jetzt gibt es auch eine Sorte air-fresh, bei welcher man beim Zerstäuben zusätzlich eine wundervoll erfrischende, unaufdringliche Duftnote mitbekommt: Orangenblüten oder das Neueste... Föhrenduft (Feriengefühl zuhause). Gerüche werden damit keineswegs überdeckt, sondern wirklich neutralisiert, und es herrscht im Raum sofort eine angenehme frische Atmosphäre, wie sie nur Original-air-fresh bietet.

